

St. Ravanael

11. Juli 7. Chor

„Herr, mein Gott, laß mich ein Opfer Deiner Liebe werden!“ Das steht als Wort über diesem Tag, das spricht der Engel uns vor, das sollen wir nicht nur nachsprechen, das sollen wir auch leben und an uns wahr werden lassen.

Nur wenn wir Gott so lieben, daß wir Ihm völlig vertrauen, was immer Er mit uns vorhat, nur wenn wir Gott so Herr über uns und über alles von uns und in uns sein lassen, daß alles gelobt und gepriesen sei, dann können wir ehrlich dieses Wort des Engels nachsprechen.

St. Ravanael steht heute als unser Fürbitter dort oben, wohin die Sehnsucht unserer Liebe eilt: Vor den Augen Gottes, vor dem Herzen Gottes.

Von den drei Chören der heiligen Engel, welche unser Herr zur Heimholung der Menschen in Seinen besonderen Dienst genommen hat, ist der Chor der Mächte der höchste. Es sind dreiunddreißig solcher großen Engel, welche den Chor der Mächte bilden, und jeder dieser dreiunddreißig hat Legionen von Dienern, Engeln, unter sich. Der Chor der Mächte teilt sich seiner Aufgabe nach in

sieben Engel der Macht des Glaubens,
sieben Engel der Macht der Hoffnung,
sieben Engel der Macht der Liebe, und
zwölf Engel der Macht der heiligen Kirche.

St. Ravanael ist einer der sieben, welche die Macht der Liebe über das ganze Erlösungswerk tragen. Er trägt die Macht des Opfers der Liebe.

Das erste Opfer der Liebe Gottes war wohl Gott selbst, war unser Herr Jesus Christus, Der Sich Selbst Seinem Himmlischen Vater für uns Menschen zum Opfer brachte. Und sagte Er nicht: „Wer Mich liebt, der folge Mir nach?“ Ruft uns Gott also zur Nachfolge, so ruft Er uns auch zur Nachfolge im Opfer der Liebe. Wir Menschen hören das Wort „Opfer“ gar nicht gern, wenn es uns gilt. Daß Sich Gott für uns opferte und auch andere Menschen sich für uns opfern, das wollen wir gerne anerkennen. Greifen wir darum nach der Hand dieses Engels, der es uns leicht macht und zeigt, daß es auch Dankopfer gibt und Lobopfer und Weiheopfer und Versöhnungsoffer, nicht nur Schmerz-Opfer. Lassen wir uns durch diesen brennenden, leuchtenden Engel von der Liebe Gottes überschütten und verbrennen, denn solche Liebe ist Seligkeit!

Gebet: Herr und Gott, Der Du am Kreuz für mich gestorben bist, Der Du das Opfer Deiner Liebe wurdest um meines Heiles willen, gib mir durch die Hand dieses Deines Engels so viel Liebe, daß ich jedes Opfer für Dich zu bringen imstande bin und fähig werde, aus Liebe das Opfer Deiner Liebe zu werden. Amen.

+ + +